

1. Staatsexamen

Beitrag von „Isibisi“ vom 29. Oktober 2007 15:12

Hallo!

Ich studiere Deutsch und Biologie als Fach und Mathematik als didaktisches Grundlagenstudium für HR LPO 2003.

In Mathe hatte ich bisher immer gute Noten, doch im Examen (ist ja nur schriftlich) hatte ich so einen Blackout, dass ich noch beim Schreiben wusste, dass das nichts gibt. Das war meine erste Prüfung überhaupt. Jetzt wusste ich aber nicht, dass ich nicht wiederholen kann, weil ich in Deutsch außerhalb der Regelstudienzeit bin (8.Semester). In den anderen beiden im 6. Also muss ich mich mit der 4,0 abfinden. Auch wenn sich viele freuen (Durchfallquote 80-90% laut Prüfungsamt), bin ich tottraurig, weil ich es halt besser kann und das schlichtweg unglücklich war. Auch die Tatsache, dass ich an der Verlängerung des STudiums keine Schuld trage (Kurse zu oft nicht bekommen), kann mir nicht helfen. Wie wird das hinterher gewertet im Referendariat und im Berufseinstieg? Wird mir das immer deutlich nachhängen? 😞

Lg

Isa

Beitrag von „Delphine“ vom 29. Oktober 2007 16:19

Für das Referendariat gibt es zwar bei mehr Bewerbern als Plätzen theoretisch einen NC, der aber praktisch fast nie zum Einsatz kommt. Für die Verteilung auf die Seminarorte ist die Note irrelevant - hier zählen nur Sozialpunkte (verheiratet, Kinder, Ehrenamt...)

Für die erste Stelle wird eine Ordnungsgruppe gebildet, die sich aus den Noten des 1. und 2. Staatsexamens zusammensetzt. (1. StEx 4,0 + 2. StEx z.B. 2,0):2= 3,0 -> Ordnungsgruppe 30. Bei der Stellenverteilung kommen dann bei gleicher Qualifikation und Fächerkombination die, mit der besseren Ordnungsgruppe zuerst zum Zug. Beim Listenverfahren läuft es dabei nur über die Ordnungsgruppe, für das inzwischen relevantere schulscharfe Verfahren spielt die Ordnungsgruppe insofern eine Rolle, als dass nur die Kandidaten bis zu einer bestimmten Ordnungsgruppe zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden. Wer von ihnen dann die Stelle bekommt, hängt allerdings dann davon ab, wie man sich im Vorstellungsgespräch verkauft, evt. ob die Schule einen schon kennt...

Viele Grüße

Delphine